

Kontamination

von Veril

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1455552220/Kontamination>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Einleitung

Namika, das schüchterne Mädchen, verändert sich durch ein kleines Missgeschick

Kapitel 1

Ein leises "Klirr" und das Gefäß wurde hoch gehoben. "Bitte lass es der Impfstoff sein, bitte. Wenn es das fehlgeschlagene Experiment ist, welches einen Menschen durch Einnahme tötet, könnte ich es mir nicht verzeihen" schoss es der Person durch den Kopf. Die Person betrat das Patienten Zimmer und begrüßte die Patientin: "Guten Tag, Namika". "G...guten Tag, Doktor Mokihatara" Namika saß mit ihrem kurzen, grauen Röckchen, türkisen Jacke, unter der sie nur ein rosa BH an hatte und einer weißen Strumpfhose, welche von ihrer blassen Haut kaum zu unterscheiden war. Der Doktor stach die Nadel in das kleine Gefäß und sog es in die Spritze. Dann stach er es in die Haut der Namika. Ein kurzer Moment, eine leise Regung und schon war die Nadel raus. Die beiden verabschiedeten sich gegenseitig und Namika ging nach Hause. Sie nahm die, üblich volle, U-Bahn. Da sie heute nichts vorhatte, wollte sie sich ein bisschen entspannen. Zu Hause angekommen, öffnete sie die Schnürsenkel ihrer Schuhe und ließ sie von ihren schmalen Füßen weggleiten. Dann legte sie ihre Tasche und ging in ihr Zimmer. Ihr Zimmer war an den Wänden, am Boden, am Bett und sonst noch wo weiß. Sie mochte die Farbe Weiß. Plötzlich wurde ihr schwindelig und sie setzte sich auf einen Stuhl, der direkt vor dem Spiegel stand. Als sie dann auch noch Bauchschmerzen bekam, krümmte sie sich. Ihre Schmerzen wurden größer und sie und ihr Spiegelbild fingen an zu schwitzen. Die Schmerzen gingen um in einen festen Druck, so, dass sie sich mit einer Hand am Stuhl Boden, also da wo ihr Po drauf saß, festhielt. Als sie in den Spiegel guckte passierte etwas Unglaubliches. Ihre B Brüste fingen an zu wachsen. Sie wurden langsam sichtbar. Doch wuchsen sie weiter bis sie ihre Jacke füllten. Sie wuchsen bis ihre Jacke zum Zerreißen angespannt war. Als es stoppte, zog sie ihr BH und ihre Jacke aus. Doch sie erschrak nicht durch ihre für ihren Körper übergroßen Brüste, nein es war viel mehr ihr Bauch und ihre Arme, so wie ihre Beine. Anstatt ihres flachen Bauches sah sie ein definiertes und steinhartes Sixpack. Ihr Bizeps war ungefähr 35 cm groß und ihre Beine waren ebenfalls hart und massiv. Die Muskelmasse passte zu ihrer Körpergröße, doch gerade als sie ihre Jacke wieder an hatte fing sie an zu wachsen. Von ihren 1,71m wuchs sie zu 2,07m und F Brüsten bis ihr Rock nur noch dünner als ein Slip war. Ihre Beine waren so massiv, dass man sie hochklettern konnte wie ein Berg. Ganz zu schweigen von ihrem Eightpack, dass beim Einatmen zum Tenpack wurde, war alles an ihrem Körper wie aus Stein. Außerdem war ihr Unterleib ebenfalls hart. Ihre Scheide steinhart, ihr Kitzler 2cm groß, welche zum Vergleich ihres Körpers etwas mickrig wirkte. Ein gerader, symmetrischer, schwarzer Streifen bedeckte den Unterleib. Die neue Namika akzeptierte schnell, da sie von Geburt an ein Akzeptierter war. Nachdem sie Duschen gegangen ist, zog sie sich ein Kleid an. Es war so eng, dass sie nur nach leichtem anspannen, das Kleid zum Zerreißen brachte. Dann zog sie sich ein Kleid an welches komischer Weise die Größe L hatte obwohl sie vorher die Größe S trug. Das Kleid passte ihr nur bis zu unter den Brüsten, weswegen sie eine Bluse drüber zog. Dann als sie fertig war, ging sie ins Wohnzimmer und setzte sich auf die Couch. Immer wenn sie mit ihren 47-iger Füßen den Boden berührte, zitterte dieser. Als sie nun auf der Couch saß, nahm sie ihren Laptop auf ihren Schoß und suchte wie sie es immer tat nach einem Job. Mittlerweile war ihr alles ok außer Putzfrau oder ähnliches. Sie fand zu ihren Gunsten einen Job als Bauarbeiterin und bewarb sich schnell für ihn.

Schon am nächsten Tag sollte sie dahin fahren. Das Bauunternehmen schien professionell zu sein, da schon am ersten Tag ihre Uniform wählen konnte. Sie wählte im Internet das grüne T-Shirt, welches getragen werden musste in XL und die Hose ebenfalls in einem großen Format. Der Helm war Standardgelb.

Kapitel 2

Am nächsten Morgen stand Namika motiviert auf. Sie hatte freizügig geschlafen, da sie nicht wusste was sie mit ihrer Größe anziehen sollte. Kaum aufgestanden, trainierte sie. Namika beschloss zu trainieren, da sie heute in Höchstform sein wollte. Nach dem Training duschte sie und zog sich danach an. Mit Bedacht wählte sie ihr Outfit so aus, dass man so gut wie nichts von ihren Muskeln sehen konnte. Als sie fertig war fuhr sie zur Arbeit. Dort angekommen wurde sie herzlich begrüßt und bekam dann ihre Arbeitskleidung. Sie zog sich um, doch ihr grünes ärmelloses Shirt reichte nur bis zum Bauchnabel und die Hose war ebenfalls extrem eng. Sie ging nach draußen und bei ihrem Anblick wurden alle sichtlich erregt. Ihre großen F Brüste mit ihren riesigen steinharten Nippeln wackelten in der Luft bei jedem Schritt und imponierte die Menschen noch mehr. Sie arbeitete härter als jeder andere, kam aber nicht ins Schwitzen. Am Ende des Tages, mussten alle in eine Dusche. Namika wartete extra bis alle weg waren und duschte dann dort alleine. Plötzlich kam um die Ecke ein nackter Mann von der Baustelle. Er war kleiner und natürlich auch schwächer als sie, doch trotzdem muskulös. Als er sie erblickte, richtete sich sein Organ in die Höhe und etwas Weißes flog in die Luft. Namika öffnete ihren Mund um etwas zu sagen doch sie brachte nichts raus. Dann schmeckte sie etwas Komisches in ihrem Mund. "Buäääh" kam ihr heraus und angewidert schlug sie den Mann. Er flog gegen die Wand, sodass ein Krater erschien. Dann zog sie ihrer normalen Straßenkleidung an und ging nach draußen. Immer noch geschockt ging sie nach Hause und dachte daran. Ihre Nippel wurden hart und sie zerrissen fast die Kleidung. Ohne Ereignis waren ihre Nippel steinhart und man konnte sie durch das Hemd sehen, doch im erregten Zustand, schwellen ihre Brüste und Muskeln an. Sie setzte sich auf die Couch und versuchte sich zu beherrschen. Dann trank sie einen heißen Kakao und entspannte sich. Nachdem sie sich erholt hatte, ging sie in die Stand und besorgte sich XL Shirts. Sie mochte die ärmellosen Shirts und besorgte sich welche. 4 Stück und 3 Hotpants.

Kapitel 3

Zu Hause angekommen probierte sie ihre Kleidung an. Ihre Hotpants die L waren, waren etwas klein und sie musste den Hosenstall offen lassen von den 3 Jeanshotpants. Das andere war so ein Sport teil. Ihre Shirts passten, gingen aber nur bis zum Bauchnabel und die Bauchmuskulatur sowie Nippel waren deutlich zu sehen. Sie trug unter ihren Jeanshotpants ein pinken Slip. Ein Freund wollte sie besuchen und sie räumte deshalb alles blitzblank auf. Als er da war und die riesige Namika sah erschrak er. Doch gefiel ihm der neue Körper seiner Freundin und war sichtlich erregt. So langsam fing sie an ihn zu verführen bis sie schließlich im Bett lagen. Sie war zu schön und so muskulös zu gleich. Beide waren sichtlich erfreut und schliefen ein.